

Ohrenblicke

Momentaufnahmen aus dem Tonstudio
der Landesmusikakademie Niedersachsen

Stand: 9. Juni 2020

Die Landesmusikakademie in Wolfenbüttel verfügt über ein großzügiges und professionell ausgestattetes Tageslichtstudio. In Krisenzeiten ist es mitunter der einzige Arbeitsbereich, in dem sich noch sicher musikalisch arbeiten lässt. Diese kostbare Ressource möchten wir teilen - mit allen Musikschaffenden, die unter normalen Bedingungen bei uns zu Gast gewesen wären, die bei uns gelernt, geprobt oder unterrichtet hätten oder denen aktuell schlichtweg Bühnen und Plattformen fehlen, auf denen sie ihre Musik präsentieren können.

Wir laden deshalb zu Studiosessions ein, in denen jeweils ein Musikvideo entstehen soll. Damit möglichst viele von dem Angebot profitieren können, ist das Setting weitgehend vorgegeben:

- In jeder Session wird mit den jeweiligen Künstler*innen jeweils *ein* Musikstück für die Reihe „Ohrenblicke“ produziert. Das Stück sollte zwischen einer und max. vier Minuten lang sein.
- An einer Session können derzeit max. 2 Künstler*innen teilnehmen. Möglich sind also nur Solo- oder Duo-Beiträge.
- Musik und Technik müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass die allgemeinen Regeln des Infektionsschutzes eingehalten werden können.
- Die Studiozeit für eine Session ist auf max. 2 Stunden begrenzt - möglichst im Zeitraum von 10 Uhr bis 12 Uhr. In dieser Zeit findet alles Notwendige für die Aufnahme des Videos statt. Das beinhaltet vor allem Soundcheck, Kameraperspektiven auswählen und das Einspielen des Stücks.
- Es stehen zwei Kameras zur Verfügung - jeweils eine für „Totale“ und „Details“. Die Künstler sollten sich dessen bewusst sein, dass sie ins Bild kommen, also auch die äußere Erscheinung zählt!
- Aufgrund der Kürze der Zeit und weil wir einen gelungenen „Take“ am Stück benötigen, sollte das Stück so gut vorbereitet sein, dass es möglichst fehlerfrei und vorzeigbar eingespielt werden kann.
- Um Ausfälle zu vermeiden, sollten weitere Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden (Ersatzblättchen, Ersatzsaiten usw.). Es wäre schade, wenn eine Session an solchen Kleinigkeiten scheitert. In Wolfenbüttel sind, vor allem unter Corona-Bedingungen, auch Kleinigkeiten nicht immer sofort beschaffbar.

Nur so lässt sich der Aufwand in Aufzeichnung aber auch Nachbearbeitung in einem Rahmen halten, so dass die Videos auch zeitnah fertiggestellt werden können.

Ablauf

- Die Studiosessions sind eine Fördermaßnahme. Deshalb steht am Anfang eine Bewerbung, die neben einer Projektidee (wer bewirbt sich mit welchem musikalischen Projekt?) auch Auskunft über die eigene Situation und Lage als Musiker*in unter den Corona-bedingten Einschränkungen geben sollte.
- Wenn für beide Seiten alles passt, wird ein Termin vereinbart, an dem das Video aufgezeichnet wird.
- Im gleichen Zuge werden wichtige Informationen ausgetauscht:
Wer kommt? (z.B. „Mitglieder aus dem Jugendsinfonieorchester“)
In welcher Besetzung (z.B. 1. Person: Akustikgitarre + Gesang, 2. Person: Gesang + Flötensolo)
Welches Stück wird gespielt?
Wie sollen Instrumente und Menschen zueinander positioniert werden? (z.B. „Auf Stühlen nebeneinander“)
Was wird mitgebracht?
Was wird benötigt? (z.B. „einen Flügel und drei Notenpulte“)
Andere relevante Infos?
- Im Tonstudio der Landesmusikakademie ist als Kulisse für die Videos bereits ein Setup vor dem Fenster zum Park aufgebaut.
- Wenn die Aufzeichnung erstellt ist, findet zeitnah die Nachbearbeitung (Tonmischung, Videoschnitt) statt. Dieser Schritt wird separat durchgeführt, daher ist die Gestaltung maßgeblich in unserer Hand. Das Video bekommen die Künstler*innen vorab zur Ansicht und Freigabe.
- Wir geben uns größte Mühe, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten schöne Videos erstellen. Sollten nach der Bearbeitung noch grobe Änderungen nötig sein, machen wir das gerne. Musikerinnen und Musiker und auch wir sollten jedoch in der Durchführung realistisch bleiben und sich nicht in Details verlieren.

Veröffentlicht wird das Video auf dem YouTube-Kanal der Akademie.



Zusätzlich erhalten die Künstler*innen eine Audiodatei (MP3) der Aufnahme für eigene Zwecke.

Kontakt & Netzwerk

Markus Lüdke, Künstlerischer Geschäftsführer, Tel. 05331 90 878-11, E-Mail m.luedke@lma-nds.de

Laura Philipp, Terminkoordination, Tel. 05331 90 878-10, E-Mail l.philipp@lma-nds.de

Matthias Wegener, Tontechnik, E-Mail m.wegener@lma-nds.de

<https://lma-nds.de/ohrenblicke/>